

Jahn-Bibliothek für afrikanische Literaturen

Die Jahn-Bibliothek für afrikanische Literaturen beherbergt eine einzigartige Sammlung literarischer Werke in über neunzig Sprachen, darunter die ehemaligen Kolonialsprachen ebenso wie eine große Zahl afrikanischer Sprachen.

Die Sammlung umfasst Klassiker und zeitgenössische Literatur international renommierter afrikanischer Autorinnen und Autoren, aber auch zahlreiche unbekanntere, lokal publizierte Werke, Übersetzungen, Comics, Literaturverfilmungen und Hörbücher. Die Sammlung wird durch umfangreiche Sekundärliteratur sowie Zeitschriften ergänzt.

In unregelmäßigen Abständen veranstaltet die Jahn-Bibliothek internationale Janheinz Jahn-Symposien zu zentralen Themen der afrikanischen Literaturwissenschaft und lädt zu Lesungen mit afrikanischen Schriftstellerinnen und Schriftstellern ein.

www.jahn-bibliothek.ifeas.uni-mainz.de



Foto: Thomas Hartmann

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Anja Oed
Institut für Ethnologie und Afrikastudien
FB 07, Geschichts- und Kulturwissenschaften

Besucheradresse der Jahn-Bibliothek

Bereichsbibliothek Ethnologie und Afrikastudien, SB II
Colonel-Kleinmann-Weg 2, 1. OG, Raum-Nr. 01-132
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Kuratorin

Dr. Anja Oed
Institut für Ethnologie und Afrikastudien
aoed@uni-mainz.de

Studentische Mitarbeit

Tim Brockmann, Viktoria Güdelhöfer, Affouet Marie-Estelle Kouakou, Sabine Kretzschmar, Mirco Leier, Annika Müller, Ann-Kathrin Neff, Hannah Wehner

Öffnungszeiten

Mo, Mi: 16-19 Uhr (am 20.06.2018: 12-16 Uhr)
Di, Do: 12-14 Uhr (nicht am 12.07.2018)

Besucheradresse

SCHULE DES SEHENS
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Jakob-Welder-Weg 18
55128 Mainz

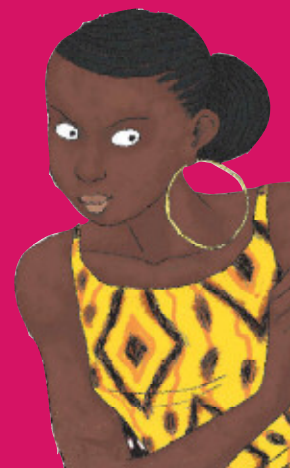


WECHSEL SICHTS

Comic-Helden
in und aus Afrika
12. Juni – 23. Juli

Ausstellung
in der Schule des Sehens
Johannes Gutenberg-Universität
Mainz

Mit Exponaten
aus der Jahn-Bibliothek
für afrikanische Literaturen



Comic-Helden in und aus Afrika

Die Ausstellung lädt ein zu einer Begegnung mit Comic-Helden in und aus Afrika, die vielfältige Perspektiven auf eine ganze Reihe von Themen ermöglichen.

Die Comics bzw. Comic-Helden einiger zeitgenössischer afrikanischer Künstlerinnen und Künstler sind bewusst als Gegenentwürfe zu kolonial geprägten bzw. stereotypen Vorstellungen von Afrika entstanden, indem sie z.B. Großstadt-Heldinnen oder Superhelden in den Mittelpunkt stellen.

Die Ausstellung zeigt aber auch Comics mit weiteren thematischen Schwerpunkten. So ermöglichen afrikanische Comic-Helden in oder unterwegs nach Europa unterschiedliche Perspektiven auf Migration; aber auch Märchen-, Alltags- und Krimihelden sowie Comic-Helden im Dienst von Bildung und Aufklärung sind in der Ausstellung vertreten, ebenso wie afrikanische Comic-Helden der Weltgeschichte, (Anti-)Helden postkolonialer Geschichte oder Nationalhelden.



Titelseite: © Marguerite Abouet/Clement Oubriere
Innenseite: © Christophe Edimo/Simon Mbumbo

Di, 12.06.2018, 15:30 Uhr

Vernissage

Grußworte

Prof. Dr. Thomas Bierschenk, Dekan des FB 07
Prof. Dr. Elisabeth Oy-Marra, Vorsitzende
des Leitungsgremiums der Schule des Sehens
Dr. Vera Hierholzer, Leiterin der Sammlungskoordination

Thematische Einführung

Dr. Anja Oed

Szenische Lesung

Studierende der Ethnologie und der Weltliteratur

Hörsaal 21 (Physikalische Chemie)
Jakob-Welder-Weg 11
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Do, 05.07.2018, 18:15 Uhr

Rupert Bazambanza (Ruanda): Comics über den Genozid an den Tutsi als Erinnerungsarbeit

Vortrag / Lesung in französischer Sprache
mit deutscher Übersetzung

P 2, Philosophicum
Jakob-Welder-Weg 18
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Mo, 23.07.2018, 18:15 Uhr

Ib Zongo (Côte d'Ivoire/Ghana): Comics als Bildungsmedium in Afrika

Vortrag / Lesung in deutscher Sprache

P 2, Philosophicum
Jakob-Welder-Weg 18
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Mo, 23.07.2018

Schwarzer Orpheus meets Comic-Kunst

Festakt zum 100. Jubiläum
des Geburtstags von Janheinz Jahn und Finissage

- 15:00 Führung durch die Ausstellung
- 15:30 Kaffeepause
- 16:00 Impressionen zu und aus Jahns Werk
Almut Seiler-Dietrich:
Wie in Messel die neoafrikanische Literatur
erforscht wurde
Ibou Diop:
Weltwissen neu gedacht:
Janheinz Jahn und die afrikanische Literatur
Launch eines Comic-Posters von Ib Zongo
über Janheinz Jahn
Mit Aziz Kouyaté (Gesang und Kora)
- 17:30 Empfang mit afrikanischem Fingerfood
- 18:15 Ib Zongo:
Comics als Bildungsmedium in Afrika

Führungen

Mi, 20.06.2018, 12:15 Uhr
Tag der Lehre des FB 07
Führung mit Mitgliedern
des studentischen Kuratoren-Teams

Do, 21.06.2018, 12:15 Uhr
Denk-Pause!
Führung in der Mittagszeit

Mi, 27.06.2018, 17:30 Uhr
Mo, 02.07.2018, 17:30 Uhr
Mi, 11.07.2018, 17:30 Uhr
Mo, 16.07.2018, 17:30 Uhr
Mo, 23.07.2018, 15:00 Uhr